



**Wirst du für mich,
werd' ich für dich
der Engel sein?**

Am 4. Juli 2005 kamen Vertreterinnen und Vertreter der
- AG der Frauenorden im Bistum Essen und der
- Interessengemeinschaft der Männerorden
zur konstituierenden Sitzung des neuen Ordensrates im Bistum
Essen zusammen.

27 Frauengemeinschaften und 12 Männergemeinschaften
hatten zuvor ihre Mitgliedschaft schriftlich mitgeteilt.
Heute sind es 44 Gemeinschaften.

Von Anfang an war der Engel, den Ewald Mataré 1956
geschaffen hatte und der seinen Platz auf dem heutigen
Bischofshaus gefunden hat, das Zeichen des Ordensrates.

Die Botschaft des Engels

*Ein Engel,
ein Schatzkästchen
und ein Fingerzeig nach oben.*

*Vielen
Frauen und Männern
hat der Engel Gottes Ruf gebracht.*

*Viele
Frauen und Männer
haben in einer Gemeinschaft einen Schatz gefunden.*

*Gold
für sich selbst
und für andere Menschen.*

*Sie entdecken
den Fingerzeig nach oben,
der über Kirche und Welt hinausweist,*

*der ins Weite weist,
himmelwärts,
zu dir.*



In den kommenden Wochen werden wir wieder zwei besondere Engelfeste feiern:

- das Fest der Erzengel Michael, Gabriel und Rafael und
- das Schutzengelfest.

Mich erinnern diese Feste daran, dass Engel um uns sind und uns behüten auf allen unseren Wegen.

Beim Nachdenken über die Engel fällt mir ein Lied ein, das von den Engeln und von uns singt. Der verstorbene Pfarrer Wilhelm Willms hat den Text geschrieben:

1. Welcher Engel wird uns sagen,
dass das Leben weitergeht,
welcher Engel wird wohl kommen,
der den Stein vom Grabe hebt?
Wirst du für mich, werd' ich für dich der Engel sein?

2. Welcher Engel wird uns zeigen,
wie das Leben zu bestehn?
Welcher Engel schenkt uns Augen,
die im Keim die Frucht schon sehn?
Wirst du für mich, werd' ich für dich der Engel sein?

3. Welcher Engel öffnet Ohren,
die Geheimnisse verstehn?
Welcher Engel leiht uns Flügel,
unsern Himmel einzusehn?
Wirst du für mich, werd' ich für dich der Engel sein?

Als Bischofsvikar für die Orden nutze ich die Gelegenheit dieser Diözesanversammlung, Ihnen allen von Herzen und im Namen des Bistums Dank zu sagen für Ihre vielfältigen Dienste in unserem Bistum Essen.

Danke, dass Sie Engel für viele Menschen sind und dass wir auch in der Gemeinschaft der Ordensleute einander Engel sein dürfen.

Beim Nachdenken über die Engel ist mir ein Foto eingefallen, das ich vor einigen Jahren im Kardinal-Hengsbach-Haus aufgenommen habe. Auf dem Dach der Kirche stehen vier Engel, die in alle Himmelsrichtungen blicken und blasen – offenbar, um Gefahren aus allen Richtungen abzuwehren. Auf dem Foto legen drei Männer Hand an den Engel. Nach der Reparatur des Kirchendaches kommen die Engel neu in ihre Position.



Mir sagt das Bild: Engel haben ihren Stand – auf der Kirche und in unserem Leben. Engel brauchen aber auch Engel, die sie unterstützen, die sie erden, die Bodenhaftung haben. In diesem Sinne dürfen wir erneut dankbar sein für die Engel, die hier sitzen. Gott sei Dank, dass es Sie gibt. Danke, dass Sie jeden neuen Morgen mit Ihren Stimmen und mit Ihrer Wachsamkeit begrüßen.

Impuls
bei der Diözesanversammlung
des Ordensrates
am 20. September 2017
Weihbischof Ludger Schepers und
Marie-Luise Langwald

